

Informationen zur Datenerhebung gemäß Artikel 13 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Die Enertrag EnergieInvest GmbH (EEI); Gut Dauerthal; 17291 Dauerthal vertreten durch die Geschäftsführer Michael Westphal, Simon Hagedorn erhebt Ihre Daten zum Zweck der Vertragsanbahnung/Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO und zur Information/Werbung für eigene Zwecke gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Der Datenschutzbeauftragte von EEI ist unter der o.g. Anschrift, zu Hd. Herrn Frank Spaeing – vertraulich –, beziehungsweise unter frank.spaeing@enertrag.com erreichbar.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Für Information/Werbung erheben wir die folgenden Daten von Ihnen

- Anrede, Vorname, Nachname,
- eine gültige E-Mail-Adresse,
- Anschrift,
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)

Für die Vertragsanbahnung/Vertragserfüllung erheben wir darüber hinaus die folgenden Daten:

- Legitimationsdaten
- Bankverbindungsdaten
- Steuerdaten
- Ihre bisherigen Kenntnisse und Erfahrungen im Kapitalmarktbereich

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die Information/Werbung und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis erforderlich. Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Vertragsanbahnung/Vertragserfüllung erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an öffentliche Behörden zum Zwecke steuerlichen Abwicklung und Erfüllung gesetzlicher Pflichten. Zur Abwicklung aller Versende im Zusammenhang mit Ihrer Beteiligung werden die Daten auch an Auftragsverarbeiter weitergegeben. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem/den Dritten nur zu den genannten Zwecken verwendet werden.

4. Betroffenenrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

5. Gesetzliche Grundlagen

Die folgenden gesetzlichen Grundlagen für die Speicherung und Verarbeitung müssen wir beachten:

Legitimation und Geldwäsche § 154 AO, §10 Abs. 1 GWG; Aufzeichnung von Gesprächen Art. 16 Abs. 7 MiFID II; Auswertung Ihrer Kenntnisse und Erfahrungen § 83 Abs. 3 WpHG-E.

6. Automatische Entscheidungsfindung (Profiling)

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

7. Regelfristen für die Löschung der Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden sie regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgende Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Kreditwesengesetz (KWG), das Geldwäschegesetz (GwG) und das Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

8. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine E-Mail an invest@enertrag.com